

**1. BEZEICHNUNG DES BERUFES**

4 0713 04 07 Villanyszerelő (Villamosipari előkészítő részszakma)

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES BERUFES

Elektriker (Vorqualifikation für Elektroindustrie)

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- Auswählen und Zusammenstellen elektrotechnischer Werkstoffe anhand einer Stückliste;
- Kenntnisse über die wichtigsten mechanischen und elektrischen Eigenschaften von Stoffen;
- Typen und Größen von Kunststoffschutzrohren erkennen und unterscheiden (MŰ I, MŰ III);
- Erkennen der Montagekästen, Einbaudosen und deren Einbaubedingungen;
- Kennenlernen des Umgangs mit Werkzeugmaschinen (Bohrmaschinen, Schleifmaschinen, Hammerfräsen, Staubsaugern, Winkelschleifern) und der Arbeitssicherheitsregeln;
- ist in der Lage, elektrische industrielle Handwerkszeuge und Geräte zu erkennen und richtig einzusetzen und sie entsprechend ihrem Verwendungszweck voneinander zu unterscheiden;
- bestimmungsgemäßer Gebrauch der Arbeitsschutzausrüstung;
- Erkennen der zur Metallbearbeitung notwendigen Hand- und Maschinenwerkzeuge.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE DER INHABER/DIE INHABERIN DER ZEUGNISERLÄUTERUNG AUSÜBEN KANN

9310 Einfache Industrietätigkeit

(*) Bemerkungen:

¹ in der Originalsprache. | ² Die Übersetzung der Bezeichnung hat rein informativen Charakter. | ³ Bei Bedarf auszufüllen. Die Zeugnislerläuterung enthält weitere Informationen über den Abschluss, verfügt aber für sich genommen über keinen rechtlichen Status. Das Format basiert auf dem Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG.

©EUROPÄISCHE UNION, 2002-2020 | europass.cedefop.europa.eu ©

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DER ZEUGNISERLÄUTERUNG

<p>Name und Status der die Zeugniserläuterung ausstellenden Stelle</p>	<p>Name und Status der für die Anerkennung der Zeugniserläuterung zuständigen nationalen Behörde</p> <p>Ministerium für Innovation und Technologie</p>						
<p>Niveau der Zeugniserläuterung (national oder international)</p> <p>NQR Stufe: 3</p> <p>EQR Stufe: 3</p> <p>DKRS-Nummer: 3</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <p>Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend</p> <p>Um zur Grundprüfung für die jeweilige Branche zugelassen zu werden, muss der Prüfungskandidat/die Prüfungskandidatin alle vorgeschriebenen Berufsausbildungsjahre erfolgreich abgeschlossen haben oder seine/ihre Vorkenntnisse, die angerechnet werden können, umfassen bereits die Anforderungen der Grundprüfung für die jeweilige Branche. Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung für die Berufsausbildung ist der erfolgreiche Abschluss aller vorgeschriebenen Berufsausbildungsjahre und das erfolgreiche Absolvieren eines zusammenhängenden Berufspraktikums. Wenn der Student/die Studentin eine Grundprüfung für die jeweilige Branche ablegen muss, ist die Grundprüfung für die jeweilige Branche auf folgende Weise gewichtet anzurechnen: Die branchenbezogene Grundprüfung fließt mit der folgenden Gewichtung in das Ergebnis der beruflichen Prüfung ein: Branchenbezogene Grundprüfung: %, Berufliche Prüfung: %</p>						
<p>Serienzeichen der Zeugniserläuterung: CXK A</p> <p>lfd. Nummer: 123456</p> <p>Zeitpunkt der Ausstellung der Zeugniserläuterung: 2023.12.13</p>	<p>Bezeichnungen und Noten für die theoretischen und praktischen Fächer der branchenbezogenen Grundprüfung und der beruflichen Prüfung anhand einer fünfstufigen Skala</p> <p>Branchenbezogene Grundprüfung: Das erforderliche Vorwissen wurde durch Anrechnung anerkannt</p> <p>Berufliche Prüfung</p> <p>Projektaufgabe</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Praxis der grundlegenden Installation</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis der beruflichen Prüfung in Prozent</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis der beruflichen Prüfung in Notenform</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </table>	Praxis der grundlegenden Installation	5	Ergebnis der beruflichen Prüfung in Prozent	100%	Ergebnis der beruflichen Prüfung in Notenform	5
Praxis der grundlegenden Installation	5						
Ergebnis der beruflichen Prüfung in Prozent	100%						
Ergebnis der beruflichen Prüfung in Notenform	5						
<p>Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe</p> <p>Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe</p>	<p>Internationale Abkommen</p>						
<p>Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess</p>							
<p>Rechtsgrundlagen</p> <p>Regierungsverordnung 12/2020 (II, 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung , Gesetz Nr. LXXX von 2019 über die berufliche Bildung.</p>							

6. OFFIZIELL ANERKANNTE MÖGLICHKEITEN, EINE ZEUGNISERLÄUTERUNG ZU ERWERBEN

Beschreibung der branchenbezogenen Grundprüfung und des theoretischen und praktischen Unterrichts an beruflichen Schulen	Verteilung der Stundenzahl auf das gesamte Programm
Gesamte Ausbildungsdauer	600 Stunden

Zugangsbedingungen:

- Schulische Zugangsvoraussetzungen: Grundschule (8 Klassen) oder Absolvieren des Dobbantó-Programms
- Medizinische Eignung: notwendig

Sonstige Informationen:

BERUFSPRAKTISCHES FACH	STUNDEN
Elektrotechnische Grundkenntnisse	12 Stunde
Grundkenntnisse im Maschinenbau	12 Stunde
Elektrotechnik (aktive und passive Netzwerke)	12 Stunde
Elektrotechnik (Elektrisches Feld, Kondensator)	12 Stunde
Elektrotechnik (Magnetfeld)	12 Stunde
Elektrotechnik (Wechselstromnetzwerke)	12 Stunde
Dokumentationen zu Elektroinstallationen	12 Stunde
Elektrosicherheitstechnik (Grundschutz)	12 Stunde
Elektrosicherheitstechnik (Fehlerschutz)	12 Stunde
Elektrosicherheitstechnik (Blitzableitung)	12 Stunde
Elektrosicherheitstechnik (Überspannungsschutz)	12 Stunde
Elektrosicherheitstechnik (Brandschutz)	12 Stunde
Elektrosicherheitstechnik (Arbeiten in der Höhe)	12 Stunde
Arbeitsschutz	12 Stunde
Haustechnik (Elektrizität) 1	12 Stunde
Stromnetze 1	12 Stunde
BERUFSTHEORETISCHES FACH	STUNDEN
Elektrotechnische Grundkenntnisse	12 Stunde
Grundkenntnisse im Maschinenbau	12 Stunde
Elektrotechnik (aktive und passive Netzwerke)	12 Stunde
Elektrotechnik (Elektrisches Feld, Kondensator)	12 Stunde
Elektrotechnik (Magnetfeld)	12 Stunde
Elektrotechnik (Wechselstromnetzwerke)	12 Stunde
Dokumentationen zu Elektroinstallationen	12 Stunde
Elektrosicherheitstechnik (Grundschutz)	12 Stunde
Elektrosicherheitstechnik (Fehlerschutz)	12 Stunde
Elektrosicherheitstechnik (Blitzableitung)	12 Stunde
Elektrosicherheitstechnik (Überspannungsschutz)	12 Stunde
Elektrosicherheitstechnik (Brandschutz)	12 Stunde
Elektrosicherheitstechnik (Arbeiten in der Höhe)	12 Stunde
Arbeitsschutz	12 Stunde
Haustechnik (Elektrizität) 1	12 Stunde
Stromnetze 1	12 Stunde
Zusammenhängendes Berufspraktikum	160 Stunde
Insgesamt	544 Stunde

Die Ausbildungs- und Ausgangsanforderungen sowie die Programmpläne sind verfügbar unter: <https://ikk.hu>
 Die vorliegende Zeugniserläuterung wurde auf der Grundlage der Regierungsverordnung Nr. 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes zur Berufsausbildung formuliert.

Nationalen Referenzzentrale: Nationale Agentur für Berufs- und Erwachsenenbildung: <https://nrk.nive.hu>

Leiter der Prüfungsorganisation:
Ausstellungsdatum: 2023.12.13

L. S.

MINIPLA